# Schiffskarten

Jetzt ist es an der Zeit, daran zu denken, Ihren Freunden in Europa Schiffskarten zu schicken. Wir können Ihnen

**Sehr billige Preise**

offerieren für die Fahrt von Europa nach Canada, und in

**Besonders billige Preise**

ab **LIBAU** und allen größeren Plätzen in Rußland

nach irgend einer Eisenbahnstation in Canada. Mit dem

**Neuen Canadischen Dienst der Cunard Linie.**

Große prachtvolle Doppel-Schraubendampfer.

Sehr gutes Essen. — Freundliche und kulante Bedienung

Russische Reisepässe zum Kostenpreise besorgt.

Wegen Ankunft wenden Sie sich an den nächsten Agenten, oder schreiben Sie in deutscher Sprache an den General-Agenten des Canadischen Westens.

**H. E. Lidman,**

445 Main-Str. Gen. Agent Winnipeg


## Regina.

— Wie wir erfahren, hat Herr Michael Hummel sein 1761 Ottawa Straße gelegenes Haus für den Preis von $2500 an Herrn Joseph Ambrosi verkauft.

— Die Brüder Cornelius und Arthur Regier von Tiefengrund bei Laird weilen gegenwärtig auf Besuch bei Freunden und Verwandten in Gretna, Man.

— Herr und Frau John W. Ehmann von Regina wurden am Sonnabend Morgen durch die Geburt eines strammen Mädchens erfreut. Mutter und Tochter befinden sich wohl. Unsern herzlichen Glückwunsch.

— Herr Friedrich Koenigsfeld aus Dysart stattete uns Donnerstag einen angenehmen Besuch ab. Herr Koenigsfeld war in Regina, um den Ankauf einer Viertel Sektion Landes zum Abschluß zu bringen.

— Am Dienstag, den 23. d. M., wurden Herr Jakob Hubich von Kennell mit Frl. Barbara Sauer von Edenwald ehelich verbunden. Wir gratulieren dem jungen Paare von Herzen.

— Herr Leonhard Jahnke aus Killaly, Sask., war vergangene Woche auf der Heimreise von Vancouver, B. C., in Regina. Herr Jahnke hat in Britisch Columbia Umschau gehalten mit der Absicht, falls er seine Farm günstig verkaufen kann, eventuell dorthin überzusiedeln.

— Herr August Sanders aus Loreburn, Sask., weilte vergangene Woche in Regina und stattete uns einen willkommenen Besuch ab. Herr Sanders beklagt den in seiner Gegend sehr drückend fühlbaren Mangel an Cars, der die dortigen Farmer zeitweilig in arge Verlegenheit setzt.

— Letzten Donnerstag fand die Hochzeit von Herrn Eli Pasker und Frl. Anna Krueger statt. Die Trauung wurde von Pastor J. Fritz in der Luth. Dreieinigkeitskirche vollzogen, worauf dann im Hause des Herrn Carl Wolf eine fröhliche Feier stattfand.

— Herr Gerh. Ens, M. L. A., der zur Eröffnung der Legislatur-Periode nach Regina gekommen war, ist Freitag Abend nach Rosthern gefahren, wo leider seine Tochter nicht unbedenklich erkrankt ist. Herr Ens hoffte zu der am Montag beginnenden Beratung in Regina zurück zu sein.

— Nachträglich erfahren wir noch, daß am Sonntag, den 21. d. M., im Hause des Herrn Friedrich Fiessel in Kennell Kindtaufe gefeiert wurde. Eine große Anzahl Gäste nahm an der fröhlichen Feier teil und trank auf das Wohl der Mutter und des kleinen Weltbürgers. Von Regina waren anwesend die Herren Johann Fiessel und Philipp Mang, von Carl Grey die Herren Georg Fießel, Christian Fießel, Peter Sauer und Christian Hubich nebst ihren besseren Hälften, und von Kennell die Herren Gebrüder Wagner, Mart. Hoffmann, Heinrich Hoffmann, Wilhelm Manz, Christian Hubich sen. nebst Frauen.

— Wir erfahren zu unserem Bedauern, daß Herr Bernhard Imhoff, bei Loreburn, Sask., ansässig, vor einigen Wochen das Unglück hatte, sein Haus durch Feuer zu verlieren. Herr Imhoff war zu einem Nachbarn gegangen, um in seinem einsamen Junggesellen-Dasein etwas Abwechslung zu finden, und bemerkte beim Aufbruch nach Hause einen Feuerschein am Himmel, den er für das Resultat eines fernliegenden Brandes hielt, bis er beim Näherkommen gewahrte, daß es sein eigenes Haus war, welches ein Raub der Flammen wurde. Als er und sein Nachbar hinzukamen, war leider von Haus und Hausrat nichts mehr zu retten, was umso bedauerlicher ist, als er nicht versichert war.

### Verein der Deutschen Oesterreich-Ungarns.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß am Donnerstag den 1. Februar, acht Uhr Abends, eine außerordentliche Geschäfts-Versammlung stattfindet.

Da wichtige Geschäfte vorliegen, werden die Mitglieder ersucht, so zahlreich als möglich zu erscheinen.

Heinrich Zimmer,
Schriftführer.


## Deutsche Hebamme

Sophie Kluckas

1943 Toronto-Str.


— Am Dienstag, den 30. Januar, fand in der St. Marys Kirche die Trauung des Herrn John J. Sidler mit Frl. Victoria Dutkowski durch Hochw. Pater Sutid, unterstützt von Hochw. Pater Lour und Hochw. Pater Funke. Als Brautführer fungierten die Herren Michael Dutkowski und Joseph Oberhofner, Bruder und Vetter der Braut, und als Brautjungfern Frl. Sophie Kuhn und Frl. Elisabeth Ehmann. Nach der Trauung wurde ein feierliches Hochamt zelebriert, bei welchem auch der Chor unter der Leitung des Herrn John W. Ehmann mitwirkte. Später fand im Hause der Eltern der Braut ein Festmahl statt, zu welchem sich eine Anzahl Gäste einfanden und an dem auch die vier Geistlichen der St. Marys Kirche teilnahmen. Abends folgte ein fröhliches Tänzchen, bei welchem die Jugend zu ihrem Rechte kam. Das junge Paar, dem wir unsere besten Wünsche auf ihrem gemeinsamen Lebenswege mitgeben, wird in dem vom Bräutigam kürzlich auf der Victoria Avenue, Ecke Toronto Straße, neu erbauten Hause Wohnung nehmen.

**Satulmare**, 8. Januar 1912. — Sehr geehrte Schriftleitung! Aus mehreren, hier nicht zu erörternden Gründen ist schon längere Zeit von mir kein Bericht eingesandt worden. Ob solche Berichte vermißt werden oder nicht, jedenfalls bitte ich die geehrte Schriftleitung und die freundlichen Leser um Entschuldigung wegen meines Schweigens.

Es ist auch heute noch gerade nicht viel Neues mitzuteilen.

Gestorben sind:

1. Barbara Gattinger, die Gattin des Fleischhauers Peter Gattinger, im 67. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden.

2. Die Frau des Jakob Brodt in Radautz im 39. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden.

3. Jakob Günther, der Jüngere, im 38. Lebensjahre, nach langem, schweren Leiden.

Der letztere Todesfall ist besonders betrübend, da der Verstorbene eine Wittwe mit 8 unversorgten Kindern hinterläßt, die gar nichts ihr Eigentum nennen können. Selbst die Leichenkosten wurden durch die Gemeinde und durch freiwillige Unterstützungen aufgebracht.

Das Neueste ist, daß die Herren Richard Wolf aus Regina und Ludwig Walter aus Hednesford seit dem heiligen Weihnachtsabend in unserer Gemeinde als Gäste weilen. Es zog sie nach ihrer Heimat, um Freunde und Bekannte wiederzusehen, um die Stätten ihrer Geburt, ihre Jugendspielgenossen, und die Gräber lieber Toter zu besuchen. Sie haben nach ihrem Berichte die Reise gut überstanden, nur Herr Richard Wolf hat sich auf der Reise ein Geschwür im Genick zugezogen, das ihm in den ersten Tagen seines Hierseins recht viel zu schaffen machte. Nun ist's auf dem Wege der Besserung. Die Genannten werden von allen Seiten um Auskünfte geradezu bestürmt. Nicht nur die Satulmarer, auch Leute aus anderen Ortschaften nah und fern ohne Unterschied der Nation eilen herbei, um einerseits über das Befinden ihrer irgendwo in Amerika weilenden Verwandten, andererseits über die amerikanischen Verhältnisse etwas zu erfahren. Wiewohl die zwei Herren nicht gerade zureden, werden doch viele schon wanderlustig und suchen Kaufleute für ihre Wirtschaften. — Nächstens vielleicht mehr darüber!

Gestern fand in der evangelischen Pfarrkirche zu Czernowitz die Trauung des kk. Richters Herrn Johann Neher mit der Lehrerin Frl. Wanda Jaslow in Czernowitz statt, wobei Herr Bürgermeister Neher als Beistand fungierte.

Der heurige Winter scheint milde sein zu wollen. Wir hatten bisher nur wenig kalte Tage mit wenig Schnee. Doch ist seit heute größere Kälte mit einem so furchtbaren Stöberwetter eingetreten, was den Verkehr im Orte fast unmöglich macht. Doch scheint dies nur vorübergehend zu sein.

Der Getreidedrusch ist fast überall beendet.

Nun schließe ich mit besten Grüßen an alle Freunde und Bekannte als

Ihr
Simon Mayer,
Lehrer.

### Wilkie und die C. P. R. 1912.

Nach Anzeichen, die uns von verschiedenen Seiten mitgeteilt werden, dürfte das Jahr 1912 in der Geschichte der Stadt Wilkie eine besonders hervorragende Stellung einnehmen. Die C. P. R. hat soeben bekannt gegeben, daß drei Linien — alle von der Gesellschaft in Mittel- und Nord-Saskatchewan für dies Jahr geplanten Linien — von Wilkie aus gebaut werden sollen.

Superintendent Scully äußerte kürzlich, daß auf der Cut Knife Linie etwa 70 Meilen gebaut werden dürften, wodurch dies bedeutende Bindeglied bis an die Alberta-Grenze vorgeschoben wird. Und unter den wichtigen Plänen der Gesellschaft in Alberta für 1912 ist der Ausbau dieser Cut Knife Zweiglinie bis nach Fort McMurray. Ein Gerücht ist im Umlauf, wonach eine Ausdehnung dieser Linie für 500 Meilen für die nahe Zukunft geplant ist.

Der C. P. R. Zweiglinie nach dem Nordosten von Wilkie wird bereits von westlichen Beamten große Aufmerksamkeit gewidmet, und es steht stündlich zu erwarten, daß eine Verbindung dieser Linie mit der von der Regierung gebauten Hudson's Bay Eisenbahn noch im Laufe dieses Jahres offiziell verkündet werden; denn man nimmt allgemein an, daß dem Vize-Präsidenten Burry bezüglich vieler Linien vollkommen freie Hand gelassen worden, über die genauere Entscheidungen noch nicht getroffen worden, ausgenommen, daß sie in den 20,000,000, welche ausgesetzt worden, mit vorgesehen waren.

„Western Progreß", der offizielle Führer der C. P. R. für Kapitals-Anlagen, stellt in seiner Januar-Nummer Wilkie obenan unter den für 1912 besonders empfohlenen Anlage-Objekten.

Die „Preß" von Wilkie berichtet eine ungeahnte Anzahl von Anfragen und reges Interesse seitens der Kapitalisten für Wilkie Grundeigentum, und die Eigentümer von Wilkie Grundstücken in Saskatoon halten ihre Offerten zurück, da sie eine außerordentliche Entwicklung für diesen Knotenpunkt für sicher voraussehen, der sich zu einem Verteilungsort für ein großes und reiches Territorium von Farmland herausgestalten wird.

Geschäftsreiter Black, von der Ogilvie Milling Co., kam in Begleitung des C. P. R. Superintendenten Scully nach Wilkie, da diese Stadt mit der Ogilvie Gesellschaft wegen der Anlage ihrer neuen 3000 Faß Mahlmühle in Unterhandlung getreten war.

### Wilkie wird blühen!

Wilkie und der Bezirk seiner unmittelbaren Nachbarschaft sollte dieses Jahr ungeahnten Aufschwung erfahren, falls das Programm der C. P. R., wie es durch Herrn Scully, den General-Superintendenten der westlichen Linien, angekündigt worden, zur Ausführung gelangt.

In einem Interview mit einem Reporter der Saskatoon „Capital" am 21. Januar legte er klar, daß nicht weniger wie drei Linien in diesem Jahre nach Wilkie hineinlaufen werden, und daß im Ganzen mehr als 340 Meilen neuer Linien im Westen dieses Jahr gebaut werden sollen. Eine 70 Meilen lange Zweiglinie von Wilkie in nordöstlicher Richtung wird die eine sein, während die beiden anderen südöstlich und südwestlich laufen werden. Nach Herrn Scully liegt auch die Möglichkeit vor, daß eine Linie von Kerrobert nach Lacombe gebaut würde. Der südliche Teil der Provinz wird auch einen erklecklichen Teil von Eisenbahn-Ausdehnung erhalten, gemäß der Mitteilung des Superintendenten, der von Saskatoon über die C. N. R. südlich weiterreiste.

### Ev.-Luth. St. Paulus Parochie, Elbourne, Sask.

Die Gottesdienste in hiesiger Parochie finden während der Wintermonate wie folgt statt: Alle vierzehn Tage hier in Elbourne und zwar abwechselnd in zwei Privatwohnungen, bei Herrn Jacob Adelmann und bei Frau Martha Huber, und jeden andern Sonntag im Schulhause zu Sereth. Beginn der Gottesdienste überall um ½11 Uhr.

Wochenschule verbunden mit Konfirmanden- und allgemeinem religiösen Unterricht jeden Mittwoch und Freitag Nachmittag von 1 bis 4 Uhr und zwar Mittwoch Nachmittags bei Herrn Jacob Adelmann resp. Frau Martha Huber und Freitag Nachmittags bei Herrn Friedrich Hodel (Sec. 14, Tp. 25, R. 19).

Sonntag, den 11. Februar, findet in Elbourne der Gottesdienst im Schulhause (Sec. 19, Tp. 25, R. 19) statt und wird nach dem Gottesdienst dortselbst eine Versammlung der Elbourne und Sereth Gemeinde zwecks gemeinschaftlichen Kirchbaues stattfinden. Um allgemeine Beteiligung an dieser Versammlung wird dringend gebeten.

P. Tourney,
Pastor.

### Bombenexplosion in Lodz.

Kürzlich ließ in Lodz ein junger Mann auf der Straße ein Päckchen fallen, das eine Bombe enthielt. Durch die Explosion wurden die Scheiben aller umliegenden Häuser zersplittert und mehrere Passanten verletzt. Vielen Verhaftungen sind vorgenommen worden. Man nimmt an, daß die Beraubung irgend einer Bank vorbereitet war.


## Deutsche

von Regina und Umgebung!

Besitzt Ihr ein Haus oder andere Gebäude, und habt Ihr dieselben gegen Feuer schon versichert?

**Wenn nicht,**

dann wendet Euch an die altbekannte Firma

**Anderson, Luney & Co.**

2007 South Railway Straße,

Grundstückmakler, Feuer-, Unfall- und Lebens-Versicherungs-Agenten.

Fragt nach dem deutschsprechenden Agenten, Bergmann.

Wir haben noch einige Plätze in Broders Annex in Block 77 zu verkaufen, $350 per Platz und $400 für Eckplatze.

Ein Drittel Kasse und Rest auf leichte Bedingungen.



## Deutsche Romane

Wegen Romane und Geschichten fragt um Probehefte und Preisliste.

**Großer Weltatlas** — ein prachtvoller Band mit deutscher Beschreibung. Preis ..... $1.50

**„Methode Fortschritt"** — ein Buch für Deutsche, um die engl. Sprache schnell zu erlernen. (10 Hefte in Mappe.) Preis ..... $2.25

Anton Ritter,
1670 Quebec Str., Regina, Sask.


### Wie Indien unter die englische Herrschaft kam.

„Ein Kaiserreich auf Aktien" — so wurde Indien, das jetzt durch die Krönungsfeier von Interesse ist, von einem englischen Forscher mit Recht genannt, denn das jetzige Kaiserreich war tatsächlich eine Zeitlang unter der Oberhoheit von englischen Aktiengesellschaften, die durchaus Herrscherrechte ausübten. Im Herbst 1599 traten mehrere reiche Kaufherren von London zusammen, welche eine Summe von 30,000 Pfund Sterling zeichneten, um eine Reise nach Ostindien „zur Ehre des Vaterlandes" auszuführen. Königin Elisabeth gab ihnen im Jahre 1600 den Freibrief dazu. Die Engländer landeten auf der Insel Sumatra und verstanden es vorzüglich, sich bald in Ostindien festzusetzen. Die Spekulantengesellschaft, die jetzt als Aktiengesellschaft aufgetan wurde, faßte den Plan, ein englisch-asiatisches Reich zu errichten. Sie verfügte über 36 Schiffe und über rund 1000 Soldaten. Sie gründete die Stadt Bombay und führte mit den indischen Fürsten Krieg. Endlich legte sich das Parlament ins Mittel, um die unerhörte politische Macht einer Krämergesellschaft zu brechen. Im Jahre 1698 wurde auf Veranlassung des Parlaments eine neue englische Gesellschaft als Nebenbuhler begründet. Beide Gesellschaften vereinigten sich nach langem Streit und nach richtigem Bürgerkrieg im Jahre 1708 und benteten nun das Land gemeinsam aus. Jetzt trat Robert Clive auf den Plan, der das indische Reich militärisch und politisch begründete. Ein großer Aufruhr der indischen Völker gegen die Blutherrschaft der Aktiengesellschaft wurde von ihm am 21. Juni 1757 niedergeworfen. Die meisten indischen Fürsten wurden Vasallen der Aktiengesellschaft. Auch der mächtige Nawab Seredscha hatte nur noch ein Scheinfürstentum. Das Land wurde erpreßt und ausgesogen. Die Direktoren der Aktiengesellschaft hatten die Rechte von Kaisern. Um diesem Unfug zu steuern, setzte das Parlament im Jahre 1766 einen Ausschuß ein, der die politische Regelung Indiens ordnen sollte, und am 18. Mai 1773 brachte Lord North einen Gesetzvorschlag vor das Unterhaus, wodurch der englische Staat der Erbe des Reiches wurde, das durch Londoner Spekulanten gegründet und vermehrt worden war. Dieser Gesetzentwurf kam trotz Bestechungen von Hunderten von Millionen zustande. Die Direktoren der Aktiengesellschaft verloren zwar ihre Macht, aber ihre Stellung erst im Laufe der Jahre, als der Hof der Direktoren eine dem Ministerium untergeordnete Behörde wurde. Am 1. November 1858 übernahm Königin Viktoria die Regierung Indiens, das am 29. April 1876 zum Kaiserreich gemacht worden ist. Im Laufe von 275 Jahren hat sich das Reich vom Aktienbesitz zum Kaiserreich entwickelt.... Das einzige Kaiserreich auf Aktien, das die Welt kennt.

### Kirchliche Nachrichten.

**Regina:**

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Hochw. Pater Funke wird nächsten Sonntag Gottesdienst in Holdfast abhalten.

Am 17. Februar wird Gottesdienst in Longlaketon abgehalten.

### Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde (Ohio Synode)

Pastor J. Fritz, 1948 Ottawa Str.

Gottesdienste Morgens ½11 Uhr und Abends ½8 Uhr. — Sonntagsschule ½2 Uhr. — Konfirmanden-Unterricht ½3 Uhr Nachmittags und ½8 Uhr Mittwoch Abends.

Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen und die Kinder in Sonntagsschule und Unterricht zu senden.

Der Frauenverein versammelt sich Mittwoch den 7. Januar Nachmittags bei Frau Andreas Krauß, 1712 St. John Straße.

Getauft wurden Franz Philipp Weiß, Sohn von Herrn und Frau Franz Weiß; Maria Lydia Weißbrodt, Tochter von Herrn und Frau Daniel Weißbrodt.

### Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession zu Regina.

Jeden Sonntag Vormittag 10½ Uhr und Abends 7½ Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue.

Jeden Sonntag Nachmittag 2 Uhr Sonntagsschule in der Kirche.

Jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr Singübung (Versammlung der Jugend) ebenda.

Jeden Sonnabend, Morgens 9½ Uhr Gemeindeschule in der Kirche.

Konfirmanden-Unterricht Dienstag 5 Uhr und Sonnabend 2 Uhr Nachmittags.

E. Herrmann,
Ev.-luth. Pastor.
Winnipeg Str. 1747.

### Marktbericht vom 29. Januar.

Die in Winnipeg am Dienstag gezahlten Baarpreise waren folgende:

Weizen:

| | |
|---|---|
| No. 1 Northern | 97½c |
| No. 2 Northern | 94⅝c |
| No. 3 Northern | 89¾c |
| No. 4 | 83¾c |
| No. 5 | 74¼c |
| No. 6 | 64¼c |
| Futter | 58¾c |

Hafer:

| | |
|---|---|
| No. 2 | 41c |

Flachs:

| | |
|---|---|
| No. 1 N. W. | $1.97 |

### Weizen-Preise in Regina.

(Mitgeteilt von Cook & Vanstone.)

| | |
|---|---|
| No. 1 Northern | 81c |
| No. 2 Northern | 78c |
| No. 3 Northern | 71c |
| No. 4 | 61c |
| No. 5 | 52c |
| No. 6 | 42c |
| Futter | 36c |

### Reginaer Produktenmarkt.

| | |
|---|---|
| Kälber, lbd. per Pfd. | 6c |
| „ , geschl. per. Pfd. | 11c |
| Schweine, lbd. per Pfd. | 7—8c |
| „ , geschl. per Pfd. | 10—11c |
| Bullen, lbd. per Pfd. | 2c |
| „ , geschl. per Pfd. | 5c |
| Junge Stiere, lbd. per Pfd. | 3½c |
| „ , geschl. per Pfd. | 8c |
| Schafe, geschl. per Pfd. | 11c |
| Hühner und Gänse per Pfd. | 15c |
| Enten, per Pfd. | 15c |
| Turken, per Pfd. | 22c |
| Kartoffeln, per Buschel | 75c |
| Butter, per Pfd. | 28c |
| Eier, per Dutzend | 28c |


### Lehrer verlangt

für den Flegel S. D. No. 1214, Mariahilf, Sask. Lohn $780 das Jahr. Muß Deutsch und Englisch unterrichten, mit 1. oder 2. Klasse Zeugnis. Röm.-Katholik bevorzugt. Dienst beginnt am 1. April 1912. Applikationen zu richten an

Caspar Schramm,
Sec.-Treas.
Grayson, Sask., Box 63.

## Rudolf Bittner

Deutscher Fleischer und Wurstmacher

1530 Tenth Av. Morgang Block

Stets frisches Fleisch und gute deutsche Wurst.

Mäßige Preise.

Frische Butter und Eier am Lager.

Stets großer Vorrat von

**Frischer Wurst** und **Fleischwaren,**

Kolonialwaren, Mehl, u. s. w.

**Fried. Michel Co.**

1701 Toronto-Str., Ecke 10. Ave.

Kaufen Sie Ihre

# Weine

und

# Liquöre

von uns

Stets großes Lager der besten **Rye Whiskies, Malt Whiskies, Canadischen Weine, Portwein, Sherry etc.**

Wir sind alleinige Vertreter in Saskatchewan für

A. C. Meukow und Chas. Tervoire Cognacs.

Dies ist der einzige Cognac, der in den „Höchsten Regionen" getrunken wird. Er wurde an Bord des Passagier-Luftschiffes „Deutschland" serviert.

Verkauft in Flaschen und Gallonen.

Machen Sie einen Versuch.

## Faß- und Flaschen-Biere.

Schreiben Sie um eine Preisliste.

# Julius Mueller

Phone 1708 Regina, Sask.

Adresse: Ecke Toronto-Str. und 10. Ave.

# 'Three Star'

LIQUOR STORE En Gros und En Detail

1712 Scarth-Straße, Regina. Phone 1344

**E. Foret,** Inhaber,

ehemals Besitzer des Standard Hotel, Francis.

Wir haben soeben ein neues Geschäft für **Weine, Spirituosen und Biere** eröffnet und ersuchen unsere vielen Freunde um Ihre geschätzte Kundschaft.

Wir machen eine Spezialität aus dem Verkauf der besten Marken von

**Amerikanischem Bier: Budweiser, Pabst, Blue Ribbon, Schlitz und Val Blatz.**

Diese Biere sind mit Recht als die feinsten Brauereiprodukte dieses Kontinents berühmt.

**Aufgepaßt!**

## Ein großartiger Masken-Ball

— in der —

Gleisinger Halle am 7. Februar 1912.

**3 Preise im Werte von $20:**

Erster Preis $10; zweiter Preis $6; dritter Preis $4.

Eintritt 75c; Frauen 25c.

Alle Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Josef Gleisinger.

## Bücher, Zeitschriften, Papierhandlung.

Der Palm Room Book Shop hat immer ein volles Lager von **Büchern, Bibeln, Gebet- und Gesangbüchern und Rosenkränzen.**

Ebenso auch eine **Gute Leihbibliothek, Schreibmaterialien und Geschäftspapiere.**

Bestellungen auf deutsche Bücher werden entgegengenommen.

THE **Palm Room Book Shop**

Elizabeth W. Ehmann,
Eigentümerin.

Masonic Temple (unten)
Ecke Cornwall Str. und 11te Ave.